

WELCHE STÜTZSTRÜMPFE BRAUCHE ICH?

Für Frauen mit einem Venenleiden sind Kompressionsstrümpfe eine echte Hilfe im Alltag, denn sie beugen einem Schweregefühl und Schwellungen der Beine vor. Für jeden Typ gibt es die passende Druckklasse.

• Hilfe im Alltag

„Kompressionsstrümpfe kommen zur Vorbeugung oder unterstützenden Therapie von Venenerkrankungen zum Einsatz“, sagt Prof. Dr. Dr. Stefan Hillejan, Phlebologe und Proktologe von der Praxisklinik für

Venen- und Enddarmkrankungen in Hannover. Klasse 1, oft als Stützstrumpf bezeichnet, sollten Menschen in stehenden Jobs oder auf längeren Bus- oder Flugreisen tragen, um Venenproblemen vorzubeugen. Zudem sind sie für Patienten gedacht, die im Beruf oder Alltag ein leichtes Schweregefühl oder Schmerzen bemerken. Druckklasse 2 kommt als Therapie von bereits bestehenden Krampfadern oder nach einer Operation an den Gefäßen zum Einsatz. Kompressions-

strümpfe 3. und 4. Klasse sind erst bei sehr schweren Venenleiden oder nach einer bereits eingetretenen Thrombose nötig.

• Lassen Sie sich beraten

Verschreibt der Arzt die Strümpfe als medizinisches Hilfsmittel, tragen die Krankenkassen die Kosten. Achten Sie unbedingt auf einen guten Sitz der Strümpfe.

**Wichtig:
Gute Beratung
beim
Strumpf-
anziehen**

